

Zusammenstoß zwischen SA-Leuten und Polizei.

Drei Nationalsozialisten zu Gefängnis verurteilt. Drei Nationalsozialisten zu Gefängnis verurteilt. Drei Nationalsozialisten zu Gefängnis verurteilt.

Kommunalfürher Gemeindevorsteher im Amt

Falschweise für die noch immer unerledigte Gemeindevorsteherwahl wurde Gemeindevorsteher Dr. ...

Es fehlte nur noch Betriebsstoff ...

Einbahn. In der Nacht zum Mittwoch verunglückte eine unbekanntes Autofahrer an der ...

In todesdem Wasser geküsst.

Delis. Im Döberitzsee fiel ein zweijähriges Kind, das gebadet werden sollte, in die todesdem Wasser ...

Bröte in Flammen.

Düben. Auf dem Wege nach Durchweide geriet die Bröte in Flammen. Die Bröte auf ...

Die „Frauen haben das Wort“.

Schö. Drei Wochen nach der „stühnen“ ...

Genutung des Gaspreises in Röhren.

Söh. Zwischen dem Magistrat und Vertretern der Allgemeinen Gas-Konsumgesellschaft in ...

Kurze Nachrichten.

- Remd. Der Maschinist Heinrich Schmitt konnte in ...
Gedew. Das Röhre Wälder der Gemeinde, der ...
Geh. Im März feierten Reichsbahnminister ...

„Soll Brunn“ vor dem Haushaltsauschuss

Bericht auf Staats-Generaldebatte. - Anfragen über die Fürstenaufhebung.

Defau. Im Anknüpfen der Budget begann die Debatte des Haushaltsauschusses über den Haushalt 1932/33. Es wurde beschlossen, zwei ...

Ein Anfrage verschiedener Abgeordneter über die Forderung der Staatsregierung in der Frage der ...

Hohe Strafen für Ladenmietwucher.

Defau. Der Eingeklagte des Amtsgerichts Defau wurde gefasst die Frau eines ...



Stipendien für Studierende aus Merseburg

Merseburg. Die der Magistrat mittels, freien aus dem ...

Eingehung einer Restorenkelle?

Merseburg. Wie wir hören, ist beabsichtigt, die beiden ...

Müherdiebe schlachten.

Merseburg. Nachts drangen Diebe in das frühere ...

Die Zahnstange in der Mantelkassette.

Merseburg. In der Nacht erstreckte sich in einer ...

10-jähriger Lebensretter.

Merseburg. Der sechsjährige Hans Sch. rettete bei ...

Mieterragen in Leuna.

Leuna. Zu einer öffentlichen Bürgerversammlung ...

„Gesundbeterer“ kostete 450 RM.

Zwei Zigeunerinnen betrügen einen Invaliden um sein Sparvermögen.

Weihenfeld. Das Polizeipräsidium Weihenfeld teilt ...

Das Staatsministerium darauf hin, daß entgegen dem ...

Hohe Strafen für Ladenmietwucher.

Defau. Der Eingeklagte des Amtsgerichts Defau wurde gefasst die Frau eines ...

Einbrecher vergiften den Hofhund.

Altenburg. Nachts drangen Diebe, nachdem sie den ...

Geflachtetes von zwei Schweinen gekohlen.

Schöbenhausen. Bei dem älteren Ehepaar Richter wurde ...

Am Leben verweirfelt.

Schöbenhausen. Der seit längerer Zeit erwerbslose ...

Die Verwandtschaft legt Falkenhd um.

Rötha bei Leipzig. Im Rötha und in mehreren ...

Leipziger Schwärze wollen ab 11. März kreieren.

Leipzig. Die Leipziger Schwärze wollen in einer ...

Halliche Nachrichten Zweigstelle Merseburg

Halliche Nachrichten Zweigstelle Merseburg. Geschichtsstelle und Redaktion ...

Autofalle aus Steinen.

Barnitz (Krs. Querfurt). Nachts haben sieben ...

Autofalle aus Steinen.

Barnitz (Krs. Querfurt). Nachts haben sieben ...

Autofalle aus Steinen.

Barnitz (Krs. Querfurt). Nachts haben sieben ...

Autofalle aus Steinen.

Barnitz (Krs. Querfurt). Nachts haben sieben ...

Advertisement for Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt featuring a large illustration of a building and the text 'Die Sie wissen es noch nicht: OBERST früher 5 - jetzt 3 1/2 Pf.' and 'DFG' logo.

Eine Stunde Satzlehre in Klasse 5c

Auf der letzten Bank in der Schillerschule — Nächsten Sonnabend Generalprobe der „angehenden Sextaner“

Wie es kam, kann ich eigentlich nicht recht sagen. Ich will es auch gar nicht erzwingen. Jedenfalls: In einem Sonnabend lag ich plötzlich auf der Schulbank in der Schillerschule. Ich lag schweigend auf der letzten Bank in der Klasse Vc. Ich richtete mich und zappelte mich nicht. Ich ließ alles auf mich einfließen: Die Erinnerungen an meine Schulzeit, den humorvollen Tummel des Schulunterrichts, die Fragen und Antworten zwischen Lehrern und Schülern. In der letzten Bank neben mir saßen zwei „Dopplanten“, oder wie ihr Kinder sagt zwei „Nachzügler“ aus einer anderen Klasse, die ein Stündchen länger machen durften. In der Schule soll man nicht sprechen. Aber ich tat es. Ich wollte wissen, warum die beiden „Gäste“ in dieser Klasse waren. Sie führten mir ihre Geschichte aus. Sie war kurz, sachlich und eindringlich. Der eine „Gast“ hatte in seiner Klasse Wandbrotmuffin gebacken und der andere hatte mit einem Nohrbrot (nachdem der Bauer) um sich gebauen.

Es ist also zu begreifen wie zu meinen Zeiten. Mit dieser Feststellung war ich zunächst sehr zufrieden. Und nach dieser Feststellung trat in mir ein Bild auf. Ein Bild aus der Zurücknahme der Quinta. In dieser Zurücknahme lebte ich eine kleine Dreiecks- in Bewegung. Es waren nur drei Töne in dem Bild. Aber sie klangen sehr schön. Die drei



Ch verzinkt, ist das hässler ...

Töne waren für mich ein himmlischer Akkord. Hinterher brauche ein anderer Akkord in meinen Ohren. Er kam nicht von der Dreiecksform. Er war von einer sicher stehenden Hand erzeugt worden. Solche Töne versteht man nicht. Und als ich jetzt auf der letzten Bank in der Schillerschule lag, klangen mir diese Töne wieder im Ohr. Sie kamen weit, weit her. Fast wie aus einem Wandbrotmuffin. Hier sie waren da.

Vielles ist gelöst in der Schule. Vielles ist anders geworden. In meiner Zeit gab es noch keine Trainingsanstalten und Musikfeste (wir konnten die Mädchen noch an den Jägern sehen). Ich teilte mir mit Mädchen in einer Klasse ankommen. In der Klasse Vc der Schillerschule lag ich so. Die Mädchen lagen auf der rechten, die Mädchen auf der linken Seite, und das Einverständnis zwischen den Kindern ist gut. Es entspricht sich ein Zeitgeist im Freie, Wissen und Können. Ein Zeitgeist bringt erhöhte Tatkraft mit sich. Diese Stunde Schulunterricht verging mir wie im Fluge. Man konnte sehen, daß der Unterricht aber die „Zauber“ recht lebhaft gestaltet werden kann. Die Unterrichtsstunde wurde zur Unterhaltungsstunde. Nicht der Lehrer fragte, sondern die Kinder unterhielten sich untereinander. Der Lehrer behielt nur die Direction, um Bemerkungen des Bewußten und Herab zu besprechen über das Thema zu stellen, um neue Aufgaben zu stellen.

Es aino aber auch wie am Schürzen. „Gritta“ wollte nicht, wie ein Zeh enthielt. Die Finger schienen schmerzhaft in die Höhe. Die Antworten kamen flüchtig und richtig. Jeder durfte fragen, jeder durfte antworten. Man fiel über den „einfachen, nahten Zeh“ ebenso hübsch wie über den „erweiterten Zeh“. Wo eine kleine Hand enthielt, gemahte diese. Das Los der Lehrer und Kinder wieder alle Geister gewacht, schon erinnerte



Die Mädchen sind eifrig bei der Sache.

man sich mit Eier der Dinge, die man gelernt hatte. Freilich wurde die Satzlehre nach und nach komplizierter. Damit liefen auch die Melodien durch den „Ringer“ hindurch ein. Aber wenn sie kamen, waren sie ein erfreu. Im übrigen bleibt die Satzlehre auch heute noch ein heimatliches Fach. Die einen Schüler sind von ihr begeistert, viele wünschen sie ins Werksetzt.

Einmütiger wurde der Vorstoß des Lehrers „mir wollen leben“ begrüßt. Die Angelegenheit wurde recht interessant. Es wurde ein „Aufreiter“ bestimmt. Er hand mit dem Buch vor dem Schreiber und lief die Seite. Ein Schüler oder eine Schülerin wurde „Aufreiter“. Es aino darum, wie er gelernt wurde. Bei falscher Deutung, bei falschen Worten erklärte sofort ein energisches „Nein“. Einmal dem „Aufreiter“ antwort, wurde er keines Wortes entlassen. Das geschah durch Zufall. Natürlich wird der „Aufreiter“ auch einmal von „Amis wecken“ seiner Würde entlassen, denn es sollen ja nach Maßlichkeit alle Annehmungen. Zum Schluß wurde im Chor gelesen. Die Töne wurden bestimmt und klar gesprochen. Die Sprache wurde zu einer Dialektal erhoben. Die Stunde ihre 60 Minuten verbrachte hatte,

kam noch schnell „Robinson“ an die Reihe. Der Lehrer fragte: „Was hätte ihr gemacht, wenn ihr Robinson gewesen wäret?“ Das nun kam, war Wasser auf die Mühle der Jungen. Die Antworten brannten förmlich auf den Lippen. Sie wurden so schnell abgelesen wie die Worte des Robinson. Die Bemerkungen erglöhten sich. Aber alle waren sich darüber einig, daß sie irgendwo ehrenvoll aus dem Kampf mit den Wilden hervorgegangen wären.

Schade, daß diese Lebhaftigkeit unterbrochen wer-

den ist bin dem Willen mit größtem Interesse gefolgt. Es war eine von den vielen Klassen, deren Schüler und Schülerinnen am nächsten Sonntag zur „Generalsprobe“ antreten. Für mich, das nächsten Sonnabend die Aufnahmeprüfungen für die Mittel- und höheren Schulen stattfinden. Es wird sich an diesem Sonnabend beweisen, ob das Können aus „Sextaner-Werden“ austritt. Ich kann verstehen, daß die betreffenden Kinder so einige Befremdungen überfallen. Aber das ist verfehlt. Sie sollen auch am nächsten Sonnabend sich als Schüler ihrer Klasse



Aug' und Ohr für den Lehrer — nur „Frische“ in der ersten Bank scheint müde zu sein.

den mußte. Die Hausaufgabe über den Sonntag war fällig. „D, nicht lovel“, meinte ein Frechbada. (Frechbada hat es auch früher schon gegeben.) Nichts war geteuerter als das Aufgabemaß: „Wenn ich Robinson wäre ...“

Ich habe mich in dieser Unterrichtsstunde in der Klasse Vc der Schillerschule nicht nur amüsiert,

fühlten. Sie sollen genau so exakt arbeiten, wie das in den letzten Wochen im Rahmen der Probearbeiten von ihnen schon verlangt worden ist. Das gibt die notwendige Sicherheit. Und diese Sicherheit wird zum Erlolge führen. Allen angehenden Sextanern aber ein herzliches Glückwuns!

Dankel Gaju.

Wißt ihr schon?



Ein Papierfisch schwimmt

Wenn ihr eurem Friderlein oder Schwefelstein einmal vornehmen wollt, wie ein Fisch aus Papier auf ganz ruhigem Wasser vorwärtschwimmt, ohne daß ihr ihn anrührt oder anspült, dann zeichnet euch aus Schreibpapier die hier abgebildete Figur ab. Mit der Schere schneidet ihr sie dann hübsch sorgfältig aus, besonders die Finne. Es aino und den Kreis bei A. Nun legt ihr den Fisch vorsichtig auf das unbewegte Wasser, an welchen in einer länglichen Schüssel, damit er Wack hat, und müßt dann in das Loch A einen Tropfen Öl fallen lassen. Das Öl hat dann das Bestreben, sich auszubehnen und sucht sich in dem Kanal AB seinen Ausgange. Dadurch erhält der Fisch seinen Vortrieb und schwimmt bedächtig vorwärts.



Die Teufelsmeteore

Unter den vielen merkwürdigen Meteoriten, die der Mensch im Laufe der Zeit aufgefunden und teilweise in seine Museen gebracht hat, gehört die Gruppe von Teufelsmeteoren, die nach heute in der Nähe des sogenannten Teufelscaans im Staate Arizona liegen, zu den sonderbarsten und für die wissenschaftliche Forschung wichtigsten. Die Aufmerksamkeit der Gelehrten wurde erstmals vor 35 Jahren auf diese großen Meteorite gelenkt. Das Aufsehen an der Entdeckung ist das Verhandeln eines Stoters im Hohen. Man nahm an, daß er vielleicht durch den Niedersturz einer ungeheuren Masse von Meteoriten ge-

Sch werde Flugzeug-Ingenieur



Da kommt ihr wohl aber meine hochfliegenden Pläne und meint wohl gar, ich wollte euch ein hübsches „vornamen“. Und das ist auch richtig. Denn gleich werdet ihr sehen, daß meine hochfliegenden Pläne gar nicht aus der Luft gegriffen sind, sondern eine recht solide Grundlage haben. Meine Flugzeugkonstruktion ist nämlich nur aus Papier oder aus Pappe, je nachdem, was ich zur Hand habe. Wollt ihr, daß ich es euch zeige? Dann halt einmal auf! Ich nehme mir einen einfachen Bogen Papier und schneide ihn auf eine Länge von, sagen wir mal, 25 Zentimeter und mache ihn 20 Zentimeter breit. Den Ende ich nun so, wie es die Abb. 1 zeigt, und schneide daraus einen Rumpf, wie er der Abb. 2 zu sehen ist. An den durch eine Linie bezeichneten Stellen verleihe ich den Rumpf auf beiden Seiten mit einem Einchnitt, durch den nachher die Flügel und das Schwanzsteuer gehakt werden. Der Einchnitt ist jedoch nicht ganz gerade, sondern muß leicht gebogen sein.

Jetzt kommen die Tragflächen an die Reihe. Sie sollen so lang wie der Rumpf des Flugzeuges sein. Es ist nicht schwer, sie anzufertigen, sie zu einem Rohr zu rollen und dann vorsichtig durch die Einschnitte hindurchzuführen. Das Schwanzsteuer, das entweder eilig oder mit geschweiften Rändern gefertigt wird, sieht ich genau so, wie die Flügel, in der Einchnitt mit dem Flugzeug ist fertig.

„Aber es fliegt doch gar nicht!“ ruft ihr jetzt entsetzt aus, weil mein Madam wie ein gewöhnliches Blatt Papier zu Boden schaukelt. Also muß ich etwas verfeinern haben. Doch was? Na, natürlich, das Flugzeug hat ja noch gar keinen Schwerpunkt, der möglichst an der Spitze liegen soll. Dem ist leicht abzuhelfen. Ich nehme einfach ein Streichholz und stecke es durch den Kopf des Rumpfes so



wie auf Abb. 5. So, nun schneidet unter Flugzeug auch schon. Allerdings, es liegt sich zu sehr nach der einen Seite. Aber das ist für den Nachmann eine Kleinigkeit, weil man nur den Flügel zu verbiegen braucht, um durch Ausprobieren das richtige Gleichgewicht zu finden.

Gelacht es euch jetzt? Ja? Aber Acht, so sieht ja so nachdenklich aus! Du müßtest wohl genau etwas Besondere haben. Sieht dir eben so leicht anfertigen läßt, nur muß man dabei das Papier etwas anders schneiden. Sieh dir das Modell an, denn zu langen Erklärungen habe ich keine Zeit mehr. Nur noch eins! Falls ihr das Flugzeug aus Pappe machen wollt, verzeht nicht, das Pappe viel schwerer ist. Natürlich muß auch das Flugzeug, wenn es richtig fliegen soll, bedeutend größer gebaut werden,

Venierbild



Wo ist der Höflichkeit?

Ergänzungs-Rätsel

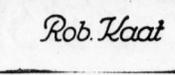


In Stelle der Buchstaben sind folgende Buchstaben a, b, d, e, c, c, h, k, n, n, r, r, s, s, w bereit einzutragen, das dieselben in Verbindung mit den vorhandenen Buchstaben Gruppen hintereinander gebildet einen Spruch ergeben.

Vers-Rätsel

Durch's Erbe läuft jeder sich heiter erregt, wenn mid' aus' aus' Inwie nachher er sich legt. Doch wer am Gebirge des Wanzes sich freut, der sinkt in den Abgrund, ob morgen, ob heut!

Besuchkarten-Rätsel



Was ist der Ort?

American Gentleman
 Neueröffnung! Gr. Ulrichstr. 40
 Unsere Leistungen sprechen für sich
Anzug Mantel Kostüm 85.- Maß- Konfektion
 Garantie für tadellosten Sitz mit 2 Proben. Keine Fabrikkonfektion. Wir verarbeiten Ihren Stoff mit guten Zutaten für Mk. 49.-

Vermietungen
 Wohnungen
5-Zim.-Wohn.
 1. u. 2. Etage, 1. u. 2. Bad, 1. u. 2. WC, 1. u. 2. K., 1. u. 2. St., 1. u. 2. Sch., 1. u. 2. Abf., 1. u. 2. G., 1. u. 2. S., 1. u. 2. B., 1. u. 2. T., 1. u. 2. A., 1. u. 2. P., 1. u. 2. M., 1. u. 2. N., 1. u. 2. O., 1. u. 2. Q., 1. u. 2. R., 1. u. 2. S., 1. u. 2. T., 1. u. 2. U., 1. u. 2. V., 1. u. 2. W., 1. u. 2. X., 1. u. 2. Y., 1. u. 2. Z.

Vermietungen
 Zimmer
 1. u. 2. Etage, 1. u. 2. Bad, 1. u. 2. WC, 1. u. 2. K., 1. u. 2. St., 1. u. 2. Sch., 1. u. 2. Abf., 1. u. 2. G., 1. u. 2. S., 1. u. 2. B., 1. u. 2. T., 1. u. 2. A., 1. u. 2. P., 1. u. 2. M., 1. u. 2. N., 1. u. 2. O., 1. u. 2. Q., 1. u. 2. R., 1. u. 2. S., 1. u. 2. T., 1. u. 2. U., 1. u. 2. V., 1. u. 2. W., 1. u. 2. X., 1. u. 2. Y., 1. u. 2. Z.

Vermietungen
 Möbl. Zimmer
 1. u. 2. Etage, 1. u. 2. Bad, 1. u. 2. WC, 1. u. 2. K., 1. u. 2. St., 1. u. 2. Sch., 1. u. 2. Abf., 1. u. 2. G., 1. u. 2. S., 1. u. 2. B., 1. u. 2. T., 1. u. 2. A., 1. u. 2. P., 1. u. 2. M., 1. u. 2. N., 1. u. 2. O., 1. u. 2. Q., 1. u. 2. R., 1. u. 2. S., 1. u. 2. T., 1. u. 2. U., 1. u. 2. V., 1. u. 2. W., 1. u. 2. X., 1. u. 2. Y., 1. u. 2. Z.

Gr. Ulrichstr.
 1. u. 2. Etage, 1. u. 2. Bad, 1. u. 2. WC, 1. u. 2. K., 1. u. 2. St., 1. u. 2. Sch., 1. u. 2. Abf., 1. u. 2. G., 1. u. 2. S., 1. u. 2. B., 1. u. 2. T., 1. u. 2. A., 1. u. 2. P., 1. u. 2. M., 1. u. 2. N., 1. u. 2. O., 1. u. 2. Q., 1. u. 2. R., 1. u. 2. S., 1. u. 2. T., 1. u. 2. U., 1. u. 2. V., 1. u. 2. W., 1. u. 2. X., 1. u. 2. Y., 1. u. 2. Z.

3-Zim.-Wohnung
 1. u. 2. Etage, 1. u. 2. Bad, 1. u. 2. WC, 1. u. 2. K., 1. u. 2. St., 1. u. 2. Sch., 1. u. 2. Abf., 1. u. 2. G., 1. u. 2. S., 1. u. 2. B., 1. u. 2. T., 1. u. 2. A., 1. u. 2. P., 1. u. 2. M., 1. u. 2. N., 1. u. 2. O., 1. u. 2. Q., 1. u. 2. R., 1. u. 2. S., 1. u. 2. T., 1. u. 2. U., 1. u. 2. V., 1. u. 2. W., 1. u. 2. X., 1. u. 2. Y., 1. u. 2. Z.

6-Zimmer-Wohnung
 1. u. 2. Etage, 1. u. 2. Bad, 1. u. 2. WC, 1. u. 2. K., 1. u. 2. St., 1. u. 2. Sch., 1. u. 2. Abf., 1. u. 2. G., 1. u. 2. S., 1. u. 2. B., 1. u. 2. T., 1. u. 2. A., 1. u. 2. P., 1. u. 2. M., 1. u. 2. N., 1. u. 2. O., 1. u. 2. Q., 1. u. 2. R., 1. u. 2. S., 1. u. 2. T., 1. u. 2. U., 1. u. 2. V., 1. u. 2. W., 1. u. 2. X., 1. u. 2. Y., 1. u. 2. Z.

Herrschaftl. Wohnung
 1. u. 2. Etage, 1. u. 2. Bad, 1. u. 2. WC, 1. u. 2. K., 1. u. 2. St., 1. u. 2. Sch., 1. u. 2. Abf., 1. u. 2. G., 1. u. 2. S., 1. u. 2. B., 1. u. 2. T., 1. u. 2. A., 1. u. 2. P., 1. u. 2. M., 1. u. 2. N., 1. u. 2. O., 1. u. 2. Q., 1. u. 2. R., 1. u. 2. S., 1. u. 2. T., 1. u. 2. U., 1. u. 2. V., 1. u. 2. W., 1. u. 2. X., 1. u. 2. Y., 1. u. 2. Z.

Helle Werkstätte
 zu vermieten.
 Dienstag 8. März 1932
 Herrmannstr. 38. 4

Die Vermietung
 von Wohnungen, Läden, möbl. Zimmern usw. erfolgt am schnellsten durch eine kleine Anzeigen in den "Sächsischen Nachrichten".

Miet-Gerüche
 Wohnungen

Miet-Gerüche
 Zimmer

Möbl. Zimmer
 1. u. 2. Etage, 1. u. 2. Bad, 1. u. 2. WC, 1. u. 2. K., 1. u. 2. St., 1. u. 2. Sch., 1. u. 2. Abf., 1. u. 2. G., 1. u. 2. S., 1. u. 2. B., 1. u. 2. T., 1. u. 2. A., 1. u. 2. P., 1. u. 2. M., 1. u. 2. N., 1. u. 2. O., 1. u. 2. Q., 1. u. 2. R., 1. u. 2. S., 1. u. 2. T., 1. u. 2. U., 1. u. 2. V., 1. u. 2. W., 1. u. 2. X., 1. u. 2. Y., 1. u. 2. Z.

Läden, Magazine
 1. u. 2. Etage, 1. u. 2. Bad, 1. u. 2. WC, 1. u. 2. K., 1. u. 2. St., 1. u. 2. Sch., 1. u. 2. Abf., 1. u. 2. G., 1. u. 2. S., 1. u. 2. B., 1. u. 2. T., 1. u. 2. A., 1. u. 2. P., 1. u. 2. M., 1. u. 2. N., 1. u. 2. O., 1. u. 2. Q., 1. u. 2. R., 1. u. 2. S., 1. u. 2. T., 1. u. 2. U., 1. u. 2. V., 1. u. 2. W., 1. u. 2. X., 1. u. 2. Y., 1. u. 2. Z.

Läden
 1. u. 2. Etage, 1. u. 2. Bad, 1. u. 2. WC, 1. u. 2. K., 1. u. 2. St., 1. u. 2. Sch., 1. u. 2. Abf., 1. u. 2. G., 1. u. 2. S., 1. u. 2. B., 1. u. 2. T., 1. u. 2. A., 1. u. 2. P., 1. u. 2. M., 1. u. 2. N., 1. u. 2. O., 1. u. 2. Q., 1. u. 2. R., 1. u. 2. S., 1. u. 2. T., 1. u. 2. U., 1. u. 2. V., 1. u. 2. W., 1. u. 2. X., 1. u. 2. Y., 1. u. 2. Z.

Kl. Läden
 1. u. 2. Etage, 1. u. 2. Bad, 1. u. 2. WC, 1. u. 2. K., 1. u. 2. St., 1. u. 2. Sch., 1. u. 2. Abf., 1. u. 2. G., 1. u. 2. S., 1. u. 2. B., 1. u. 2. T., 1. u. 2. A., 1. u. 2. P., 1. u. 2. M., 1. u. 2. N., 1. u. 2. O., 1. u. 2. Q., 1. u. 2. R., 1. u. 2. S., 1. u. 2. T., 1. u. 2. U., 1. u. 2. V., 1. u. 2. W., 1. u. 2. X., 1. u. 2. Y., 1. u. 2. Z.

Jetzt KONSERVEN kaufen
 Ab heute PREISE bis zu 10% herabgesetzt!

	1, Dose
Gemüse-Erbsen	nur noch 56
Junge Erbsen	nur noch 66
Junge Erbsen mittelfein	nur noch 82
Karotten geschnitten	nur noch 34
Gemischt-Gemüse V	nur noch 66
Leipziger Allerlei	nur noch 75
Leipziger Allerlei mittelfein	nur noch 90
Jg. Schnittbohnen extra	nur noch 48
Jg. Schnittbohnen	nur noch 43
Jg. Schnittbohnen I	nur noch 62
Apfelsim gestübt	nur noch 44
Heidelbeeren	nur noch 76
Pflaumen mit Stein	nur noch 54

SCHADE & FÜLLGRABE
 LEIPZIG 5% Rückvergütung FRANKFURT

Zentrum Halle Gr. Läden zu vermieten
 ganz oder geteilt
 Zu erfragen unter T. 9807 an die Expedition d. Blattes. (bl)

Miet-Gerüche
 Zimmer

Miet-Gerüche
 1.50: Zimmer

Läden, Magazine
 1. u. 2. Etage, 1. u. 2. Bad, 1. u. 2. WC, 1. u. 2. K., 1. u. 2. St., 1. u. 2. Sch., 1. u. 2. Abf., 1. u. 2. G., 1. u. 2. S., 1. u. 2. B., 1. u. 2. T., 1. u. 2. A., 1. u. 2. P., 1. u. 2. M., 1. u. 2. N., 1. u. 2. O., 1. u. 2. Q., 1. u. 2. R., 1. u. 2. S., 1. u. 2. T., 1. u. 2. U., 1. u. 2. V., 1. u. 2. W., 1. u. 2. X., 1. u. 2. Y., 1. u. 2. Z.

Wandkarte Mittel-Deutschland

Wiebach's Schuhwarenhaus
 nur Leipzigerstr. 101

Ganz Halle spricht von unserem Total-Ausverkauf 1000.
 kamen und kauften gut und billig
Wo bleiben Sie? Denkt an Ostern! Kauft noch heute Wiebach's Schuhwarenhaus nur Leipzigerstr. 101

Aufreuf!

In der Stunde des Entscheidungskampfes um Deutschlands Wehrhoheit und Tributfreiheit hat Generalfeldmarschall von Hindenburg sich entschlossen, noch einmal die schwere Bürde des Reichspräsidenten anzunehmen.

Hindenburg verkörpert uns deutsche Gottesfurcht u. Treue im Dienst des Vaterlandes, eisernen Pflichtbewußtsein u. deutsches Soldatentum. Ehrfurcht vor der eigenen Geschichte gebietet dem deutschen Volke, vor seiner Person inneren Machtkampf und Streit der Parteien schweigen zu lassen.

Hindenburg verkörpert dem Auslande das Deutschtum, das es ehrt und achtet, an dessen Zukunft es glaubt. Das deutsche Volk schuldet ihm Dank, daß es ihn in dem entscheidenden Ringen um seine Befreiung einsetzen darf.

Hindenburg verkörpert des deutschen Volkes Einigkeit, für die er als getreuer Mahner seine Stimme erhebt. Sein Name soll bei der Wahl des Staatsoberhauptes die alte deutsche Schwäche innerer Zerrissenheit überwinden helfen u. der Welt bezeugen, daß Deutschland einzig ist im Kampf für Dasein, Freiheit und Ehre der Nation.

Deshalb wählt wieder wie 1925 Hindenburg!

Dr. Börngen / Boleschmidt, Lehrer / Borsum, stud. theol. / Dr. Brugsch, Univ.-Prof. / B. Clemens, Kfm. / Kl. Dräger, Hausfrau / Feger, Gauvorsteher / Dr. Finger, Geheimr. Prof. / Meyer, Bankdir. / R. Hohn, Regierungsoberbauinspektor / Dr. Kadelbach / I. Kallmeyer, Reg.-Baumeister / Krämer, Oberpoststr. / Dr. Keil, Geh. Justizrat / Leinhos, Polizeihauptwachmeister / H. Lohmann, Oberbergstr. a. D. / Leussing, Generaldir. / W. Mathy, Hauptmann a. D. / Max, Dipl. Volksw. / M. Niendorf, Maurermeister / Ohser, Rechtsanw. / Oswald, Schlosser / Dr. Pallat, Universitätskurator / Pegenau, Angestellter / H. Pfeiffer, Baumeister, Stadtrat / Rhenus, Oberzolsekretär / I. Ritter, Kaufmann / de la Saucie, Bergassessor / Dr. Schnell, Stadtmedizinalrat / Schütze, Kupferschmied / Dr. C. Stecker, Handelskammerpräsident / Dr. Senger, Dir. / Tromp, Landgerichtsdirektor / C. Schneppe, Christl. Gewerkschaftsbeamtin / E. von Tiedemann, Pfarrgehilfin / Dr. Vietze, Generaldir. / Wallbaum, Oberkellner / Walkling, Prof. Dr. Winkler / P. Winand, Angestellter / W. Woltrich, Gerichtskassenkurator / Barthel, stellvertr. Stadtv.-Vorsteher / F. Tier, Dir.

Besucht die Hindenburg-Rundgebung am Dienstag, 8. 3. im Thaliasaal 20 Uhr / Es sprechen Graf von Westarp und Generalsuperintendent a. D. D. Schüttler

Neuzeitliches Frauenturnen.

Eine Verbesserung im 6228. Heft.

Nicht nur der Mann soll turnen, sondern auch die Frau muss Verbesserung treiben, um sich bis ins Alter hinein Lebenskraft und Frische zu erhalten.

Dieses Frauenturnen war früher dem Turnen der Männer angeschlossen und in feste Formen gepreßt. Erst vor einigen Jahren hat sich hier ein eigenständiger Umfassung vollzogen.

Das wird nun in einer folgerichtigen Fortentwicklung gesehen? So manches junge Mädchen und manche Frau, die der Sache noch fernstehen, machen sich vielfach über die Wichtigkeit in feiner Weise ein Bild.

48 Jahre W. Ammendorf.

Am Sonntag, 8. März, feiert der Turnverein W. Ammendorf sein 48. Stiftungsfest im 'Goldenen Adler' in Ammendorf.

5. Domgörgen besiegte Weßner.

Die beiden Vereine im Berliner Sportplatz bei dem deutsch-französischen Kampftage, im März 1900, führten den Kampf im Ring.

Eilenriede-Rennen gut besetzt.

Das Eilenriede-Rennen, mit dem in traditioneller Weise die deutsche Motorrad-Motorsportler sich treffen, wird wieder ein großes Ereignis.

Mittliche Gasse-Adrianten.

(Ergebnis der Wett. Mitteilung Nr. 46.)

Table with 4 columns: Name, Points, etc. for various sports events.

Radfahrer Gummi-Bieder

Rund um den Sport.

Der Tod im Ring.

Der tragische Tod des jungen Berliner Boxers Paul Witzke - als Lebensleistung ist bei der Beobachtung der Weise eine gute Veranschaulichung.

Der Boxer, den Boxer, aus allgemein als rohe, gefährliche Sportart zu betrachten, ist eben unfähig, als wenn man das hier und da mit dem Fußballspiel tut.

Der Boxer, das amliche Boxsportarten, sagt mit vollem Recht, das man beispielsweise doch auch die Mittelst nicht als gefährlich verstanden habe.

Müller - Samal und Stebens.

Die erst jetzt durch die Mitteilung einer Berliner Sportkorrespondenz bekannt wird, ist der nun die Förderung des Badens in Deutschland wertigste.

Es gibt noch Länderpiel-Karten!

Die aus der Autokenn-Arbeitsgemeinschaft der Kraftverkehrs-Unternehmungen (KAV) ist es durch Umbesetzungen befreundeter Leipziger Autokennbesitzer möglich, noch Spielkarten für das Länderpiel Deutschland-Schweden abzugeben.

Bob-Bahnreise in Schreiberhan.

Der Deutsche Bob-Verband brachte auf der in guter Verfassung befindlichen Jactell-Bobbahn bei Schreiberhan ein Bobrennen zum Bestehen.

erleidet, ist ein Nachspiel aus dem Fall Samal-Wüller dar, der vor einiger Zeit die Badsporthilfe aufhöre ereigte.

Uttas Länderspiel-Geschiehe.

Das Fußball-Länderspiel Deutschland-Schweden, das am 17. in der Netze der Völkerkämpfe gegen die Fußballspieler aus den Alpen.

Zehnjährmal fanden sich die beiden Länder im Fußballkampf gegenüber, diesmal vor dem Kriege, das am 17. in der Netze der Völkerkämpfe gegen die Fußballspieler aus den Alpen.

Interessant ist es auch, daß der jetzt in Halle lebende Dr. Bräuer, der früher für den Saritzruderklub spielte, an drei Vändertreffen gegen die Schweiz teilnahm und zwar 1908 in Basel, 1909 in Karlsruhe und 1911 in Stuttgart.

Sechstage in NewYork.

Am der zweiten Nacht des New Yorker Sechstagesrennens führte sich die Mannschaft A. A. A. an der Veden mit einer Niederlage vor der New Yorker Veden mit einer Niederlage vor der New Yorker Veden.

Neun-Vorausfragen für 4. März.

Engländer: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

Reichstangler und Olympiade.

Dr. Brünning begrüßt deutsche Beteiligung.

Der Vorsitzende des Deutschen Olympischen Ausschusses, Dr. Brünning, gibt durch den Reichsausschuss für Seilbahnwesen einen am 1. März gerichteten Brief des Reichstanglers Dr. Brünning bekannt.

Spanischer Olympiadeleger vor Shanghai gefahren?

der spanische Olympia-Lieger und Weltrekordeur im 200-Meter-Straßenrennen, José del Carmen, ist am 1. März von Shanghai gefahren.

Reinischrichten

Baden-Ober: Abfahrtsrennen am Sonntag, 6. März am Vänderspiel pünktlich 10 Uhr unterhalb des Reichstanglers.

1. Gau. 2. Gau. 3. Gau.

1. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

2. Gau. 3. Gau.

2. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

3. Gau.

3. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

4. Gau.

4. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

5. Gau.

5. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

6. Gau.

6. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

7. Gau.

7. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

8. Gau.

8. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

9. Gau.

9. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

10. Gau.

10. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

11. Gau.

11. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

12. Gau.

12. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

13. Gau.

13. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

14. Gau.

14. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

15. Gau.

15. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

16. Gau.

16. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

17. Gau.

17. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

18. Gau.

18. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

19. Gau.

19. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

20. Gau.

20. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

21. Gau.

21. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

22. Gau.

22. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

23. Gau.

23. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

24. Gau.

24. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

25. Gau.

25. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

26. Gau.

26. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

27. Gau.

27. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

28. Gau.

28. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

29. Gau.

29. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

30. Gau.

30. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

31. Gau.

31. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

32. Gau.

32. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

33. Gau.

33. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

34. Gau.

34. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

35. Gau.

35. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

36. Gau.

36. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

37. Gau.

37. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

38. Gau.

38. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

39. Gau.

39. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

40. Gau.

40. Gau: 1. Irene et Lucretia - Woreau de 1.217,7 - 1.219 - 2.434; 3. 'Gau' (Dübbow-Platz, Berlin) 1.224 - 1.227 - 2.451.

Advertisement for Pfeilring Lanolin Creme, featuring a woman's face and text describing its benefits for skin protection and care.

Wort verstehen. Es schien ihm nur, als wenn Erster in höchster Erregung spräche. Versetztlich verlachte er, das Maloney zu erkennen; aber die Stimme vor sich in einanderbegegnung und jede Stimme so sorglos zementiert, daß keine Bemerkungen erfolglos blieben. Doch er entdeckte einen Baum, mit dessen Hilfe er wenigstens über den mit Glasfenstern besetzten Saal hinwegsehen konnte.

Auf der Veranda, vor der das nun gänzlich leere Auto stand, behandelte sich Erster und Vobz Eberswille in erregter Debatte. Jetzt trug ihm die Luft auch die Worte zu. „Ach möchte, daß meine Worte respektiert werden!“ sagte Erster die alte Dame an. „Das ist aber gegen unsere Abmachungen!“ erwiderte die Vobz. „Ach kann mich seinen Befehlen nicht unterwerfen; und wenn du plötzlich mit neuen Anordnungen kommst, so werde ich doch immer nur das tun, was mir von ihm geheißen wurde.“

„Aber wenn ich dir sage, daß sich alles geändert hat und wir schneller arbeiten müssen, als wir es vorher beabsichtigten?“ „So möchte ich erst seine Nachrichten ab!“ Und Vobz Eberswille wollte in das Haus hineingehen. — Erster wandte sich zurück und ließ ihr zu. „Du bleibst hier! Und höre, was ich noch zu sagen habe!“ — Mit dem linken Arm, den ihm die Vobz nicht sah, wandte er sich um und ließ sie auf sich zu. „Du bist hier! Und höre, was ich noch zu sagen habe!“

Erwartungen vor. Erster sprang hinein, und der Chauffeur lief zum Tor, um es aufzurheben. Maloney hatte Gordon Crawley vollständig vergessen. Mit einem Satz sprang er vom Baum, so daß er in die Röhre stürzte. Mit einem leichten Sprung erhob er sich hoch und hinstele er selbst zum Motor. — Es schien auch die höchste Zeit, daß er die Maschine auf die Chauffeur brachte; denn der rote Wagen lag bereits auf dem Wege nach London dahin. Und Jim erinnerte sich wieder an die nächtliche Verfolgung, als sie den Mann mit den vier Fingern retten wollten. Mit zusammengekniffenen Augen dachte er sich über die Maschine und schloß den Motor vor ihm sofort im Auge — jede Schwankung seines Tempers beobachtend und immer um Deckung besorgt.

Das langgestreckte Gebäude des Victoria-Bahnhofs tauchte auf. Der Wagen fuhr jetzt langsamer — hielt und Erster schritt hastig zu einem kleinen Telephonbüro. Jim, an der Straßenseite, mußte sich darauf beschränken, zu warten, bis sie ihr Gespräch beendet hatte. Nach ganz kurzer Zeit kam Erster wieder heraus und fuhr weiter. Jim folgte vorsichtig, jede Sekunde zum Stoppen bereit. Es war gut, daß er seine Nerven in Ordnung hatte; denn nunmehr hielt der Wagen an einer Warte. Er konnte sich nicht mehr öffnen, Erster den Schlag — und plötzlich war, in dunklem Hebersehen, mit runderm Hut, ein Herr da, der hineinsprang. Sofort legte sich der Wagen wieder in Bewegung, und Jim folgte als seiner Spur.

Jim darauf entdeckte er, wie der Mann im Wagen sich umdrehte. Er konnte sein Gesicht nicht erkennen; denn der Mantel war, trotz der Wärme, hochgeschlagen; aber er sah, wie keiner ausgenommen und seiner Nachbarn etwas zufriedener. Kurz darauf bog das Auto in eine kleine

Querstraße ein. Eine dicke Wagenkolonne herrte, eine Gitter, dieses Maß. Jim mußte absteigen und seine Maschine um die Ecke ziehen. Aber er atmete auf; denn er sah den Verfolger vor einem Hause halten, und dieses Haus gehörte dem Hotelier Harriman, der hier ein Ausgehrestaurant betrieb. Raubhütigkeit kam über Jim. Ohne Zögern legte er eine Hand auf die Lippen, und die Passanten schrien zusammen, als sie den schrillen Pfiff hörten.

Aus allen Ecken kürzten Polizisten heran. Im fliegenden Satz bog Jim seine Straßenseite. Er hatte sich genau bei Harriman geträufelt, und mußte, daß es hier keinen weiteren Ausweg gab. Es blieb nur der Weg über die Dächer — falls die beiden Verfolger die Mächtig hatten, zu flüchten. In dem Moment, als er zwei Eingänge vor sich sah, durchlief niemand ohne Verlegenheit heranstreifen. Zwei andere mußten rechts und links die Nachbarn händer heben. Er selber bog sich in das Portal, das alles hatte kaum ein paar Minuten in Anspruch genommen. So sah er noch die Figur des Mannes durch die große Tür verschwinden und vor ihm her die schlankste Gestalt Ersters. Wieder konnte Jim sein Gesicht nicht erkennen, aber die weiße Hand flüchtete, mit einem Witz, vor ihm. So war der geheimnisvolle Verbrecher gegangen, der durch Bennetts Kellertür eingedrungen war und den Maler aus Beben gebracht hatte. Und so ging noch jemand...

Jim lächelte seine Schläfen brennen, aber er bezugung sich und übertrug dem betrieblischen Diensten seinen haubbedeckten Mantel. Mit fähigem Schwung warf er seine Schilling auf die Garderobenschränke und erhielt die gelbe Karte, die ihm gleichzeitig den Zutritt zu Harrimans Rückenlinien ermöglichte.

Schwere Gardinen schloffen die Fenster ab und veränderten die scheinende Sonne, ihre Strahlen hereinzulassen. Mit einem Blick umfing Jim die Innenräume und blieb überaus zufrieden. In einem kleinen Zimmer, unmittelbar an der Wand, lag Erster Harrington völlig allein und blickte in Seelenruhe über seine Suppe. Mit einem Gesicht trat Maloney auf sie zu.

„Sie bilden verächtlich auf — dann flog ein Vögelchen über ihre Köpfe. „Ach, wie nett, Anseher, daß Sie da sind. Ich bin ein bißchen einlam, denn...“ „Du — wie fühlst? Das wollte ich Ihnen ja gerade erzählen. Deshalb brauchen Sie mich nicht so anzusehen!“ Sie lachte ihn an. „Mein wertvollster Begleiter ist fort — aufgehoben und weggenommen...“ Wachen Sie kein so düsteres Gesicht, Maloney, und nehmen Sie einen Scherz nicht abel! Sehen Sie sich her zu mir! Ich mit Ihnen berichte. Vobz Eberswille hatte mit diesen häuslicher empfinden. Wir föhnt aber, daß sie ich auch nicht genau kannte; denn der Herr hat ionderbare Mäuren. Er behelste mich an eine bestimmte Straßenseite, sprang in meinen fahrenden Wagen, als ob er ein verfliegter Verbrecher wäre, und erlachte plötzlich, mit mir hier auf zu müssen. Und faum waren wir da, als er sich enthielt und fortging. Jetzt sitze ich hier und weiß nicht, was los ist. Wenn alle Häuslermacher in London so seltsam sind.“

Trinkt Ritter-Reinluft-Röstkaffee (Otto Noak, Inh. Georg Ritter Halle (Saale), Or. Steinstr. 75 und Mühweg 34, Ecke Wuchererstr. Alleinhersteller für Halle (Saale).)

GEREINIGUNGSTAGE

Nur noch Freitag, Sonnabend und Montag die außergewöhnlichen Preis-Vorteile!

- 12 Kragenknöpfe und 2 Dutzend Hosennöpfe zusammen **0.25**
- 1 Paar Kinder-Strumpfhalter prima Gummi **0.25**
- 1 Paar Sockenhalter **0.25**
- 1 Paar Armbhalter Gummi **0.25**
- 1 Paar Herren-Socken **0.25**
- Baumwolle grau, kräftige Qualität **0.25**
- 1 Kinder-Unterziehschlüpfer gestreift, weiß und hellblau **0.25**
- 1 Grubenhandtuch **0.25**
- kräftige Qualität, gelb, u. geb. **0.25**
- 1 Meter Landhausbardine aus Baumwolle mit Volant, Einsatz und Abschlußzacke, sehr gute Qualität **0.25**
- 1 Paket Stülblank **0.25**
- 1 Flache Sidi **0.25**
- 1 Poliertuch **0.25**

- 1 Schrubber, 1 Scheuerbürste, 1 Scheuertuch **0.48**
- 4,60 Meter Wäschestickerlei ca. 5 cm breit, verschiedene Gattungen **0.48**
- 1 Paar Damen-Strümpfe Kunstseide, in reicher Farbenauswahl oder echt Ägyptisch-Madras **0.48**
- 1 Damen-Schlüpfer **0.48**
- 1 Damen-Schleier **0.48**
- 1 Basken-Mütze **0.48**
- 1 Schlafdecke **0.48**
- mit Kante, in verschiedenen Farben **0.48**
- 1 Meter Schwedenstreifen für Kichenränder, schiffartig ausdruckvolle Streifen ca. 30 cm breit **0.48**
- 6 Kindertaschentücher kariert **0.48**

- 2 Riegel la. helle Kernseife **0.75**
- 1 Einkaufsbeutel **0.75**
- 1 prima Creosone **0.75**
- 1 Damen-Schlüpfer Kunstseide, leicht angehaßt in verschied. Farben **0.75**
- 1 Wickeltuch Molton, farbig mit Kante **0.75**
- 1 Meter Tweed **0.75**
- in moderner Musterung, besonders feste Qualität **0.75**
- 4 Scheuertücher **0.75**
- festmaterial **0.75**
- 1 Meter Kunstseide, Dekorationsstoff schwere Qualität, moderne Farben und Muster **0.75**
- 1 Herren-Normal-Hose **0.75**
- kräftige Qualität **0.75**

- 1 Riegel Kernseife, 1 Scheuertuch, 1 Pfd. Kernseife, 1 Stülblank, 1 Pfd. Seltenspulver **0.95**
- 1 Herren-Normalhemd **0.95**
- 1 Damen-Hemdhose **0.95**
- Wäscheform, moderne Form, mit Klapppeilige u. Motiv **0.95**
- 1 Meter Woll-Frisé in soliden Farbestellungen **0.95**
- 1 Barchent-Bettuch weiß, mottige Qualität **0.95**
- 1 Meter Woll-Musselino **0.95**
- in beige, in Qualität, sehr hübsche Dessins **0.95**
- 1 Sofa-Decke aus bedrucktem Ripa, in vielen modernen Mustern und Zeichnungen **0.95**
- 3 Dreil-Handtücher **0.95**
- besonders haltbare Ware, grau gestreift, gelb, u. geb. zur **0.95**

- 1 Roßhaar-Stubenbesen **1.45**
- 1 Roßhaar-Handlanger **1.45**
- 1 Paar Damen-Strümpfe reine Wolle, Doppelstöße und Hochkreze **1.45**
- 1 Damen-Nachthemd aus gutem Wäschestoff mit halber Garnierung oder Klapppeilige **1.45**
- 1 Meter Alghaline od. Natté-Romain reine Woll, in allen Farben **1.45**
- 1 Schlafdecke Größe 140/190, kamelhaarartig **1.45**
- 1 Pullunder für Herren und Damen in beige und grau, kräftige Qualität **1.45**
- 1 Bettlaken mit Hohlsaum aus haltbarem Linnon 2.10 Mtr. lang **1.45**
- 1 Kinder-Weste **1.45**
- mit farbiger Binde in verschiedenen Größen **1.45**

- 6 Pfund gelbe Eilain-Schmierseife rein gekörnt, mit Emallitöl **1.95**
- 1 Herren-Oberhemd mit gefalteter Brust, weiß oder farbig **1.95**
- 1 Damen-Unterkleid Kunstseide, m. Motiv oder Spitze **1.95**
- 1 Morgenrock Wellinöle **1.95**
- mottig warm, in schöner Farben **1.95**
- 1 m Wellinöle für Morgenröcke ca. 140 cm breit, mottig warm, in schönen Farben **1.95**
- 1 Barchent-Bettuch Größe 140/200, vollweilig gebleicht **1.95**
- 1 m Läuferstoff ca. 90 cm breit, ausdrucksvolle Stoffen, haltbare Qualität **1.95**
- 1 Schlosser-Jacke oder Hose **1.95**
- spatzenartige Qualität, in allen Größen vorräthig **1.95**

Konfirmations - Karten

- 4 Stück Schriftkarten mit Umschlägen **0.10**
- 4 Stück Schriftkarten mit Umschlägen und Motiv **0.15**
- 2 Stück Buchkarten mit Umschlägen, Motiv und Sprüchen **0.25**
- 3 Stück Buchkarten mit Umschlägen, Motiv und Sprüchen **0.48**

Krinke jetzt nur Landstädterstr. 1

Mehr seit 1912 begründete Steuer-, Revisions-, Treuhand-Büro habe ich von Or. Ulrichstr. 54 (Eingang Schstraße 11) nach

Universitätsring 26

früher Bankhaus Fischer verlegt.

Paul Günther.

Rundfunk - Programm des Leipziger Senders.

Freitag, 4. März.

6.30 Uhr: Rundfunkkonzert des Leipziger Sinfonieorchesters. Dirigent: Edmund Blumer. Passivitäten: 10.00 Uhr: Sinfonieop. 10.10 Uhr: Sinfonieop. 10.20 Uhr: Sinfonieop. 10.30 Uhr: Sinfonieop. 10.40 Uhr: Sinfonieop. 10.50 Uhr: Sinfonieop. 11.00 Uhr: Sinfonieop. 11.10 Uhr: Sinfonieop. 11.20 Uhr: Sinfonieop. 11.30 Uhr: Sinfonieop. 11.40 Uhr: Sinfonieop. 11.50 Uhr: Sinfonieop. 12.00 Uhr: Sinfonieop. 12.10 Uhr: Sinfonieop. 12.20 Uhr: Sinfonieop. 12.30 Uhr: Sinfonieop. 12.40 Uhr: Sinfonieop. 12.50 Uhr: Sinfonieop. 13.00 Uhr: Sinfonieop. 13.10 Uhr: Sinfonieop. 13.20 Uhr: Sinfonieop. 13.30 Uhr: Sinfonieop. 13.40 Uhr: Sinfonieop. 13.50 Uhr: Sinfonieop. 14.00 Uhr: Sinfonieop. 14.10 Uhr: Sinfonieop. 14.20 Uhr: Sinfonieop. 14.30 Uhr: Sinfonieop. 14.40 Uhr: Sinfonieop. 14.50 Uhr: Sinfonieop. 15.00 Uhr: Sinfonieop. 15.10 Uhr: Sinfonieop. 15.20 Uhr: Sinfonieop. 15.30 Uhr: Sinfonieop. 15.40 Uhr: Sinfonieop. 15.50 Uhr: Sinfonieop. 16.00 Uhr: Sinfonieop. 16.10 Uhr: Sinfonieop. 16.20 Uhr: Sinfonieop. 16.30 Uhr: Sinfonieop. 16.40 Uhr: Sinfonieop. 16.50 Uhr: Sinfonieop. 17.00 Uhr: Sinfonieop. 17.10 Uhr: Sinfonieop. 17.20 Uhr: Sinfonieop. 17.30 Uhr: Sinfonieop. 17.40 Uhr: Sinfonieop. 17.50 Uhr: Sinfonieop. 18.00 Uhr: Sinfonieop. 18.10 Uhr: Sinfonieop. 18.20 Uhr: Sinfonieop. 18.30 Uhr: Sinfonieop. 18.40 Uhr: Sinfonieop. 18.50 Uhr: Sinfonieop. 19.00 Uhr: Sinfonieop. 19.10 Uhr: Sinfonieop. 19.20 Uhr: Sinfonieop. 19.30 Uhr: Sinfonieop. 19.40 Uhr: Sinfonieop. 19.50 Uhr: Sinfonieop. 20.00 Uhr: Sinfonieop. 20.10 Uhr: Sinfonieop. 20.20 Uhr: Sinfonieop. 20.30 Uhr: Sinfonieop. 20.40 Uhr: Sinfonieop. 20.50 Uhr: Sinfonieop. 21.00 Uhr: Sinfonieop. 21.10 Uhr: Sinfonieop. 21.20 Uhr: Sinfonieop. 21.30 Uhr: Sinfonieop. 21.40 Uhr: Sinfonieop. 21.50 Uhr: Sinfonieop. 22.00 Uhr: Sinfonieop. 22.10 Uhr: Sinfonieop. 22.20 Uhr: Sinfonieop. 22.30 Uhr: Sinfonieop. 22.40 Uhr: Sinfonieop. 22.50 Uhr: Sinfonieop. 23.00 Uhr: Sinfonieop. 23.10 Uhr: Sinfonieop. 23.20 Uhr: Sinfonieop. 23.30 Uhr: Sinfonieop. 23.40 Uhr: Sinfonieop. 23.50 Uhr: Sinfonieop. 24.00 Uhr: Sinfonieop. 24.10 Uhr: Sinfonieop. 24.20 Uhr: Sinfonieop. 24.30 Uhr: Sinfonieop. 24.40 Uhr: Sinfonieop. 24.50 Uhr: Sinfonieop. 25.00 Uhr: Sinfonieop. 25.10 Uhr: Sinfonieop. 25.20 Uhr: Sinfonieop. 25.30 Uhr: Sinfonieop. 25.40 Uhr: Sinfonieop. 25.50 Uhr: Sinfonieop. 26.00 Uhr: Sinfonieop. 26.10 Uhr: Sinfonieop. 26.20 Uhr: Sinfonieop. 26.30 Uhr: Sinfonieop. 26.40 Uhr: Sinfonieop. 26.50 Uhr: Sinfonieop. 27.00 Uhr: Sinfonieop. 27.10 Uhr: Sinfonieop. 27.20 Uhr: Sinfonieop. 27.30 Uhr: Sinfonieop. 27.40 Uhr: Sinfonieop. 27.50 Uhr: Sinfonieop. 28.00 Uhr: Sinfonieop. 28.10 Uhr: Sinfonieop. 28.20 Uhr: Sinfonieop. 28.30 Uhr: Sinfonieop. 28.40 Uhr: Sinfonieop. 28.50 Uhr: Sinfonieop. 29.00 Uhr: Sinfonieop. 29.10 Uhr: Sinfonieop. 29.20 Uhr: Sinfonieop. 29.30 Uhr: Sinfonieop. 29.40 Uhr: Sinfonieop. 29.50 Uhr: Sinfonieop. 30.00 Uhr: Sinfonieop. 30.10 Uhr: Sinfonieop. 30.20 Uhr: Sinfonieop. 30.30 Uhr: Sinfonieop. 30.40 Uhr: Sinfonieop. 30.50 Uhr: Sinfonieop. 31.00 Uhr: Sinfonieop. 31.10 Uhr: Sinfonieop. 31.20 Uhr: Sinfonieop. 31.30 Uhr: Sinfonieop. 31.40 Uhr: Sinfonieop. 31.50 Uhr: Sinfonieop. 32.00 Uhr: Sinfonieop. 32.10 Uhr: Sinfonieop. 32.20 Uhr: Sinfonieop. 32.30 Uhr: Sinfonieop. 32.40 Uhr: Sinfonieop. 32.50 Uhr: Sinfonieop. 33.00 Uhr: Sinfonieop. 33.10 Uhr: Sinfonieop. 33.20 Uhr: Sinfonieop. 33.30 Uhr: Sinfonieop. 33.40 Uhr: Sinfonieop. 33.50 Uhr: Sinfonieop. 34.00 Uhr: Sinfonieop. 34.10 Uhr: Sinfonieop. 34.20 Uhr: Sinfonieop. 34.30 Uhr: Sinfonieop. 34.40 Uhr: Sinfonieop. 34.50 Uhr: Sinfonieop. 35.00 Uhr: Sinfonieop. 35.10 Uhr: Sinfonieop. 35.20 Uhr: Sinfonieop. 35.30 Uhr: Sinfonieop. 35.40 Uhr: Sinfonieop. 35.50 Uhr: Sinfonieop. 36.00 Uhr: Sinfonieop. 36.10 Uhr: Sinfonieop. 36.20 Uhr: Sinfonieop. 36.30 Uhr: Sinfonieop. 36.40 Uhr: Sinfonieop. 36.50 Uhr: Sinfonieop. 37.00 Uhr: Sinfonieop. 37.10 Uhr: Sinfonieop. 37.20 Uhr: Sinfonieop. 37.30 Uhr: Sinfonieop. 37.40 Uhr: Sinfonieop. 37.50 Uhr: Sinfonieop. 38.00 Uhr: Sinfonieop. 38.10 Uhr: Sinfonieop. 38.20 Uhr: Sinfonieop. 38.30 Uhr: Sinfonieop. 38.40 Uhr: Sinfonieop. 38.50 Uhr: Sinfonieop. 39.00 Uhr: Sinfonieop. 39.10 Uhr: Sinfonieop. 39.20 Uhr: Sinfonieop. 39.30 Uhr: Sinfonieop. 39.40 Uhr: Sinfonieop. 39.50 Uhr: Sinfonieop. 40.00 Uhr: Sinfonieop. 40.10 Uhr: Sinfonieop. 40.20 Uhr: Sinfonieop. 40.30 Uhr: Sinfonieop. 40.40 Uhr: Sinfonieop. 40.50 Uhr: Sinfonieop. 41.00 Uhr: Sinfonieop. 41.10 Uhr: Sinfonieop. 41.20 Uhr: Sinfonieop. 41.30 Uhr: Sinfonieop. 41.40 Uhr: Sinfonieop. 41.50 Uhr: Sinfonieop. 42.00 Uhr: Sinfonieop. 42.10 Uhr: Sinfonieop. 42.20 Uhr: Sinfonieop. 42.30 Uhr: Sinfonieop. 42.40 Uhr: Sinfonieop. 42.50 Uhr: Sinfonieop. 43.00 Uhr: Sinfonieop. 43.10 Uhr: Sinfonieop. 43.20 Uhr: Sinfonieop. 43.30 Uhr: Sinfonieop. 43.40 Uhr: Sinfonieop. 43.50 Uhr: Sinfonieop. 44.00 Uhr: Sinfonieop. 44.10 Uhr: Sinfonieop. 44.20 Uhr: Sinfonieop. 44.30 Uhr: Sinfonieop. 44.40 Uhr: Sinfonieop. 44.50 Uhr: Sinfonieop. 45.00 Uhr: Sinfonieop. 45.10 Uhr: Sinfonieop. 45.20 Uhr: Sinfonieop. 45.30 Uhr: Sinfonieop. 45.40 Uhr: Sinfonieop. 45.50 Uhr: Sinfonieop. 46.00 Uhr: Sinfonieop. 46.10 Uhr: Sinfonieop. 46.20 Uhr: Sinfonieop. 46.30 Uhr: Sinfonieop. 46.40 Uhr: Sinfonieop. 46.50 Uhr: Sinfonieop. 47.00 Uhr: Sinfonieop. 47.10 Uhr: Sinfonieop. 47.20 Uhr: Sinfonieop. 47.30 Uhr: Sinfonieop. 47.40 Uhr: Sinfonieop. 47.50 Uhr: Sinfonieop. 48.00 Uhr: Sinfonieop. 48.10 Uhr: Sinfonieop. 48.20 Uhr: Sinfonieop. 48.30 Uhr: Sinfonieop. 48.40 Uhr: Sinfonieop. 48.50 Uhr: Sinfonieop. 49.00 Uhr: Sinfonieop. 49.10 Uhr: Sinfonieop. 49.20 Uhr: Sinfonieop. 49.30 Uhr: Sinfonieop. 49.40 Uhr: Sinfonieop. 49.50 Uhr: Sinfonieop. 50.00 Uhr: Sinfonieop. 50.10 Uhr: Sinfonieop. 50.20 Uhr: Sinfonieop. 50.30 Uhr: Sinfonieop. 50.40 Uhr: Sinfonieop. 50.50 Uhr: Sinfonieop. 51.00 Uhr: Sinfonieop. 51.10 Uhr: Sinfonieop. 51.20 Uhr: Sinfonieop. 51.30 Uhr: Sinfonieop. 51.40 Uhr: Sinfonieop. 51.50 Uhr: Sinfonieop. 52.00 Uhr: Sinfonieop. 52.10 Uhr: Sinfonieop. 52.20 Uhr: Sinfonieop. 52.30 Uhr: Sinfonieop. 52.40 Uhr: Sinfonieop. 52.50 Uhr: Sinfonieop. 53.00 Uhr: Sinfonieop. 53.10 Uhr: Sinfonieop. 53.20 Uhr: Sinfonieop. 53.30 Uhr: Sinfonieop. 53.40 Uhr: Sinfonieop. 53.50 Uhr: Sinfonieop. 54.00 Uhr: Sinfonieop. 54.10 Uhr: Sinfonieop. 54.20 Uhr: Sinfonieop. 54.30 Uhr: Sinfonieop. 54.40 Uhr: Sinfonieop. 54.50 Uhr: Sinfonieop. 55.00 Uhr: Sinfonieop. 55.10 Uhr: Sinfonieop. 55.20 Uhr: Sinfonieop. 55.30 Uhr: Sinfonieop. 55.40 Uhr: Sinfonieop. 55.50 Uhr: Sinfonieop. 56.00 Uhr: Sinfonieop. 56.10 Uhr: Sinfonieop. 56.20 Uhr: Sinfonieop. 56.30 Uhr: Sinfonieop. 56.40 Uhr: Sinfonieop. 56.50 Uhr: Sinfonieop. 57.00 Uhr: Sinfonieop. 57.10 Uhr: Sinfonieop. 57.20 Uhr: Sinfonieop. 57.30 Uhr: Sinfonieop. 57.40 Uhr: Sinfonieop. 57.50 Uhr: Sinfonieop. 58.00 Uhr: Sinfonieop. 58.10 Uhr: Sinfonieop. 58.20 Uhr: Sinfonieop. 58.30 Uhr: Sinfonieop. 58.40 Uhr: Sinfonieop. 58.50 Uhr: Sinfonieop. 59.00 Uhr: Sinfonieop. 59.10 Uhr: Sinfonieop. 59.20 Uhr: Sinfonieop. 59.30 Uhr: Sinfonieop. 59.40 Uhr: Sinfonieop. 59.50 Uhr: Sinfonieop. 60.00 Uhr: Sinfonieop. 60.10 Uhr: Sinfonieop. 60.20 Uhr: Sinfonieop. 60.30 Uhr: Sinfonieop. 60.40 Uhr: Sinfonieop. 60.50 Uhr: Sinfonieop. 61.00 Uhr: Sinfonieop. 61.10 Uhr: Sinfonieop. 61.20 Uhr: Sinfonieop. 61.30 Uhr: Sinfonieop. 61.40 Uhr: Sinfonieop. 61.50 Uhr: Sinfonieop. 62.00 Uhr: Sinfonieop. 62.10 Uhr: Sinfonieop. 62.20 Uhr: Sinfonieop. 62.30 Uhr: Sinfonieop. 62.40 Uhr: Sinfonieop. 62.50 Uhr: Sinfonieop. 63.00 Uhr: Sinfonieop. 63.10 Uhr: Sinfonieop. 63.20 Uhr: Sinfonieop. 63.30 Uhr: Sinfonieop. 63.40 Uhr: Sinfonieop. 63.50 Uhr: Sinfonieop. 64.00 Uhr: Sinfonieop. 64.10 Uhr: Sinfonieop. 64.20 Uhr: Sinfonieop. 64.30 Uhr: Sinfonieop. 64.40 Uhr: Sinfonieop. 64.50 Uhr: Sinfonieop. 65.00 Uhr: Sinfonieop. 65.10 Uhr: Sinfonieop. 65.20 Uhr: Sinfonieop. 65.30 Uhr: Sinfonieop. 65.40 Uhr: Sinfonieop. 65.50 Uhr: Sinfonieop. 66.00 Uhr: Sinfonieop. 66.10 Uhr: Sinfonieop. 66.20 Uhr: Sinfonieop. 66.30 Uhr: Sinfonieop. 66.40 Uhr: Sinfonieop. 66.50 Uhr: Sinfonieop. 67.00 Uhr: Sinfonieop. 67.10 Uhr: Sinfonieop. 67.20 Uhr: Sinfonieop. 67.30 Uhr: Sinfonieop. 67.40 Uhr: Sinfonieop. 67.50 Uhr: Sinfonieop. 68.00 Uhr: Sinfonieop. 68.10 Uhr: Sinfonieop. 68.20 Uhr: Sinfonieop. 68.30 Uhr: Sinfonieop. 68.40 Uhr: Sinfonieop. 68.50 Uhr: Sinfonieop. 69.00 Uhr: Sinfonieop. 69.10 Uhr: Sinfonieop. 69.20 Uhr: Sinfonieop. 69.30 Uhr: Sinfonieop. 69.40 Uhr: Sinfonieop. 69.50 Uhr: Sinfonieop. 70.00 Uhr: Sinfonieop. 70.10 Uhr: Sinfonieop. 70.20 Uhr: Sinfonieop. 70.30 Uhr: Sinfonieop. 70.40 Uhr: Sinfonieop. 70.50 Uhr: Sinfonieop. 71.00 Uhr: Sinfonieop. 71.10 Uhr: Sinfonieop. 71.20 Uhr: Sinfonieop. 71.30 Uhr: Sinfonieop. 71.40 Uhr: Sinfonieop. 71.50 Uhr: Sinfonieop. 72.00 Uhr: Sinfonieop. 72.10 Uhr: Sinfonieop. 72.20 Uhr: Sinfonieop. 72.30 Uhr: Sinfonieop. 72.40 Uhr: Sinfonieop. 72.50 Uhr: Sinfonieop. 73.00 Uhr: Sinfonieop. 73.10 Uhr: Sinfonieop. 73.20 Uhr: Sinfonieop. 73.30 Uhr: Sinfonieop. 73.40 Uhr: Sinfonieop. 73.50 Uhr: Sinfonieop. 74.00 Uhr: Sinfonieop. 74.10 Uhr: Sinfonieop. 74.20 Uhr: Sinfonieop. 74.30 Uhr: Sinfonieop. 74.40 Uhr: Sinfonieop. 74.50 Uhr: Sinfonieop. 75.00 Uhr: Sinfonieop. 75.10 Uhr: Sinfonieop. 75.20 Uhr: Sinfonieop. 75.30 Uhr: Sinfonieop. 75.40 Uhr: Sinfonieop. 75.50 Uhr: Sinfonieop. 76.00 Uhr: Sinfonieop. 76.10 Uhr: Sinfonieop. 76.20 Uhr: Sinfonieop. 76.30 Uhr: Sinfonieop. 76.40 Uhr: Sinfonieop. 76.50 Uhr: Sinfonieop. 77.00 Uhr: Sinfonieop. 77.10 Uhr: Sinfonieop. 77.20 Uhr: Sinfonieop. 77.30 Uhr: Sinfonieop. 77.40 Uhr: Sinfonieop. 77.50 Uhr: Sinfonieop. 78.00 Uhr: Sinfonieop. 78.10 Uhr: Sinfonieop. 78.20 Uhr: Sinfonieop. 78.30 Uhr: Sinfonieop. 78.40 Uhr: Sinfonieop. 78.50 Uhr: Sinfonieop. 79.00 Uhr: Sinfonieop. 79.10 Uhr: Sinfonieop. 79.20 Uhr: Sinfonieop. 79.30 Uhr: Sinfonieop. 79.40 Uhr: Sinfonieop. 79.50 Uhr: Sinfonieop. 80.00 Uhr: Sinfonieop. 80.10 Uhr: Sinfonieop. 80.20 Uhr: Sinfonieop. 80.30 Uhr: Sinfonieop. 80.40 Uhr: Sinfonieop. 80.50 Uhr: Sinfonieop. 81.00 Uhr: Sinfonieop. 81.10 Uhr: Sinfonieop. 81.20 Uhr: Sinfonieop. 81.30 Uhr: Sinfonieop. 81.40 Uhr: Sinfonieop. 81.50 Uhr: Sinfonieop. 82.00 Uhr: Sinfonieop. 82.10 Uhr: Sinfonieop. 82.20 Uhr: Sinfonieop. 82.30 Uhr: Sinfonieop. 82.40 Uhr: Sinfonieop. 82.50 Uhr: Sinfonieop. 83.00 Uhr: Sinfonieop. 83.10 Uhr: Sinfonieop. 83.20 Uhr: Sinfonieop. 83.30 Uhr: Sinfonieop. 83.40 Uhr: Sinfonieop. 83.50 Uhr: Sinfonieop. 84.00 Uhr: Sinfonieop. 84.10 Uhr: Sinfonieop. 84.20 Uhr: Sinfonieop. 84.30 Uhr: Sinfonieop. 84.40 Uhr: Sinfonieop. 84.50 Uhr: Sinfonieop. 85.00 Uhr: Sinfonieop. 85.10 Uhr: Sinfonieop. 85.20 Uhr: Sinfonieop. 85.30 Uhr: Sinfonieop. 85.40 Uhr: Sinfonieop. 85.50 Uhr: Sinfonieop. 86.00 Uhr: Sinfonieop. 86.10 Uhr: Sinfonieop. 86.20 Uhr: Sinfonieop. 86.30 Uhr: Sinfonieop. 86.40 Uhr: Sinfonieop. 86.50 Uhr: Sinfonieop. 87.00 Uhr: Sinfonieop. 87.10 Uhr: Sinfonieop. 87.20 Uhr: Sinfonieop. 87.30 Uhr: Sinfonieop. 87.40 Uhr: Sinfonieop. 87.50 Uhr: Sinfonieop. 88.00 Uhr: Sinfonieop. 88.10 Uhr: Sinfonieop. 88.20 Uhr: Sinfonieop. 88.30 Uhr: Sinfonieop. 88.40 Uhr: Sinfonieop. 88.50 Uhr: Sinfonieop. 89.00 Uhr: Sinfonieop. 89.10 Uhr: Sinfonieop. 89.20 Uhr: Sinfonieop. 89.30 Uhr: Sinfonieop. 89.40 Uhr: Sinfonieop. 89.50 Uhr: Sinfonieop. 90.00 Uhr: Sinfonieop. 90.10 Uhr: Sinfonieop. 90.20 Uhr: Sinfonieop. 90.30 Uhr: Sinfonieop. 90.40 Uhr: Sinfonieop. 90.50 Uhr: Sinfonieop. 91.00 Uhr: Sinfonieop. 91.10 Uhr: Sinfonieop. 91.20 Uhr: Sinfonieop. 91.30 Uhr: Sinfonieop. 91.40 Uhr: Sinfonieop. 91.50 Uhr: Sinfonieop. 92.00 Uhr: Sinfonieop. 92.10 Uhr: Sinfonieop. 92.20 Uhr: Sinfonieop. 92.30 Uhr: Sinfonieop. 92.40 Uhr: Sinfonieop. 92.50 Uhr: Sinfonieop. 93.00 Uhr: Sinfonieop. 93.10 Uhr: Sinfonieop. 93.20 Uhr: Sinfonieop. 93.30 Uhr: Sinfonieop. 93.40 Uhr: Sinfonieop. 93.50 Uhr: Sinfonieop. 94.00 Uhr: Sinfonieop. 94.10 Uhr: Sinfonieop. 94.20 Uhr: Sinfonieop. 94.30 Uhr: Sinfonieop. 94.40 Uhr: Sinfonieop. 94.50 Uhr: Sinfonieop. 95.00 Uhr: Sinfonieop. 95.10 Uhr: Sinfonieop. 95.20 Uhr: Sinfonieop. 95.30 Uhr: Sinfonieop. 95.40 Uhr: Sinfonieop. 95.50 Uhr: Sinfonieop. 96.00 Uhr: Sinfonieop. 96.10 Uhr: Sinfonieop. 96.20 Uhr: Sinfonieop. 96.30 Uhr: Sinfonieop. 96.40 Uhr: Sinfonieop. 96.50 Uhr: Sinfonieop. 97.00 Uhr: Sinfonieop. 97.10 Uhr: Sinfonieop. 97.20 Uhr: Sinfonieop. 97.30 Uhr: Sinfonieop. 97.40 Uhr: Sinfonieop. 97.50 Uhr: Sinfonieop. 98.00 Uhr: Sinfonieop. 98.10 Uhr: Sinfonieop. 98.20 Uhr: Sinfonieop. 98.30 Uhr: Sinfonieop. 98.40 Uhr: Sinfonieop. 98.50 Uhr: Sinfonieop. 99.00 Uhr: Sinfonieop. 99.10 Uhr: Sinfonieop. 99.20 Uhr: Sinfonieop. 99.30 Uhr: Sinfonieop. 99.40 Uhr: Sinfonieop. 99.50 Uhr: Sinfonieop. 100.00 Uhr: Sinfonieop. 100.10 Uhr: Sinfonieop. 100.20 Uhr: Sinfonieop. 100.30 Uhr: Sinfonieop. 100.40 Uhr: Sinfonieop. 100.50 Uhr: Sinfonieop. 101.00 Uhr: Sinfonieop. 101.10 Uhr: Sinfonieop. 101.20 Uhr: Sinfonieop. 101.30 Uhr: Sinfonieop. 101.40 Uhr: Sinfonieop. 101.50 Uhr: Sinfonieop. 102.00 Uhr: Sinfonieop. 102.10 Uhr: Sinfonieop. 102.20 Uhr: Sinfonieop. 102.30 Uhr: Sinfonieop. 102.40 Uhr: Sinfonieop. 102.50 Uhr: Sinfonieop. 103.00 Uhr: Sinfonieop. 103.10 Uhr: Sinfonieop. 103.20 Uhr: Sinfonieop. 103.30 Uhr: Sinfonieop. 103.40 Uhr: Sinfonieop. 103.50 Uhr: Sinfonieop. 104.00 Uhr: Sinfonieop. 104.10 Uhr: Sinfonieop. 104.20 Uhr: Sinfonieop. 104.30 Uhr: Sinfonieop. 104.40 Uhr: Sinfonieop. 104.50 Uhr: Sinfonieop. 105.00 Uhr: Sinfonieop. 105.10 Uhr: Sinfonieop. 105.20 Uhr: Sinfonieop. 105.30 Uhr: Sinfonieop. 105.40 Uhr: Sinfonieop. 105.50 Uhr: Sinfonieop. 106.00 Uhr: Sinfonieop. 106.10 Uhr: Sinfonieop. 106.20 Uhr: Sinfonieop. 106.30 Uhr: Sinfonieop. 106.40 Uhr: Sinfonieop. 106.50 Uhr: Sinfonieop. 107.00 Uhr: Sinfonieop. 107.10 Uhr: Sinfonieop. 107.20 Uhr: Sinfonieop. 107.30 Uhr: Sinfonieop. 107.40 Uhr: Sinfonieop. 107.50 Uhr: Sinfonieop. 108.00 Uhr: Sinfonieop. 108.10 Uhr: Sinfonieop. 108.20 Uhr: Sinfonieop. 108.30 Uhr: Sinfonieop. 108.40